Tilia americana 'Redmond'
Amerikanische Linde 'Redmond'

Tilia americana 'Redmond' (Amerikanische Linde 'Redmond') wurde 1920 von dem Baumschuler C.M. Redmond in seinem Garten entdeckt und ab 1927 von Plumfield Nurseries in Fremont, Nebraska (USA) in den Handel gebracht. Zunächst wurde sie für eine Hybride mit *Tilia* x *euchlora* gehalten. Inzwischen wird der Baum jedoch *Tilia americana* zugeordnet. Von allen Amerikanischen Linden zeigt diese Sorte die beste Toleranz gegenüber städtischen Bedingungen. Der Baum wächst schnell, hat einen aufrechten Wuchs und eine gleichmäßige, sehr schöne pyramidale Krone. Später wird die Krone oval, bleibt dabei aber relativ kompakt und aufrecht. Der Stamm bleibt auffallend kerzengerade, und die Äste hängen weniger durch als bei der Art.

Das stärker behaarte und auffallend große, hellgrüne Laub ist breit eirund mit herzförmiger Basis, grob gesägtem Blattrand und heller gefärbt als die Art. Im Juni erscheinen duftende, hellgelbe Blüten in hängenden Rispen. Diese Blüten sind reich an Nektar und Pollen und ziehen viele Insekten an. Nach der Blüte entstehen filzig behaarte, runde, gestielte Nüsschen mit leicht gerippter Struktur. Bei jungen Bäumen ist die Rinde glatt und grau. Mit den Jahren entstehen jedoch gröbere und unregelmäßige Furchen. Die Selektion 'Redmond' hat kräftige, olivgrüne bis braune Zweige.

Tilia americana 'Redmond' eignet sich dank des schnellen Wachstums, des üppigen Laubvolumens und der klaren Kronenform hervorragend für Alleen, Straßen, Parks und große Gärten. Der Baum gedeiht gut in städtischen und ländlichen Regionen und ist sehr tolerant gegenüber Luftverschmutzung, Trockenheit, Hitze und Bodendichte. Außerdem ist er kaum anfällig für Blattläuse. Auch Wind ist in der Regel kein Problem, wobei Seewind weniger gut vertragen wird. Die Amerikanische Linde 'Redmond' gedeiht am besten auf nährstoffreichen, gut durchlässigen Böden. Sie wächst jedoch grundsätzlich in nahezu allen Bodenarten, solange sie nicht zu trocken sind.

'Redmond' bleibt etwas kleiner, dichter und kompakter als andere Selektionen.

SAISONFARBEN

jan	feb	mar	apr	mei	jun	jul	aug	sep	okt	nov	dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Schattenbäume | **Formbäume mit Stamm**: Kasten/Block, Kandelaber

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Landschaft, ökologische Zone, Windschutz | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: Ökobepflanzung, Landschaftliche Bepflanzung, schattentolerant, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: oval, pyramidal | **Kronenstruktur**: geschlossen | **Höhe**: 20 - 25 m | **Breite**: 10 - 12 m | **Winterhärtezone**: 5B - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten, Schatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | **Extreme Umgebungen**: verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, geringer bis seltener Blattlausbefall

PLANTKENMERKEN

Blüten: Blütenrispen, auffällig, hängend, blumen duftend | **Blütenfarbe**: Hellgelb | **Blütezeit**: Juni - Juni | **Blattfarbe**: Hellgrün | **Blatt**: laubabwerfend, herzförmig, groß, glänzend, behaart, gesägt | **Herbstfärbung**: Gelb | **Frucht**: behaart, diskret, Nuss | **Fruchtfarbe**: Grau | **Rindenfarbe**: Grau | **Rinden**: leicht furchig | **Zweigefarbe**: Olivgrün | **Zweige**: kahl, vertikaler Aststand, grob verzweigt | **Wurzelsystem**: tiefgehend, ausgedehnt, grobe Wurzeln

EBBEN trees since 1862

TreeEbb